

2109/J XXI.GP
Eingelangt am: 12.03.2001

ANFRAGE

der Abgeordneten Dr.Spindelegger, Schwarzenberger, Dr.Stummvoll
und Kollegen
an den Bundesminister für Wirtschaft und Arbeit
betreffend Stand der Umsetzung von INTEGRA (Bürgergeld)

Im Bereich der Arbeitslosenversicherung wird seit letztem Jahr das Programm INTEGRA angeboten, das es ermöglichen soll, Arbeitslose, die auf dem freien Markt zunächst keine Arbeit finden können, im Rahmen von Beschäftigungsprojekten tätig werden zu lassen, wobei diese Arbeitslosen sodann neben dem Arbeitslosengeldbezug ein sog. Bürgergeld erhalten.

Die Umsetzung dieses Programms macht in Niederösterreich und der Steiermark große Fortschritte. So waren in Niederösterreich für das Programm INTEGRA im Jahr 2000 170 Teilnehmer geplant, 173 wurden beschäftigt. In der Steiermark waren 160 Teilnehmer für das Jahr 2000 geplant; es wurden sogar 191 beschäftigt. Eine Ausnahme von dieser positiven Entwicklung stellt Wien dar. Für Wien waren 600 Teilnehmer für das Jahr 2000 geplant, es wurden jedoch nur 58 beschäftigt.

Die unterfertigten Abgeordneten stellen daher an den Bundesminister für Wirtschaft und Arbeit folgende

Anfrage:

1. Was ist der Grund für die mangelhafte Umsetzung des Programms INTEGRA in Wien?
2. Welche Maßnahmen werden Sie treffen, um auch in Wien das Programm INTEGRA erfolgreich umzusetzen?